

ALPL
SEEHÖHE 1100m

HEIMAT

in der Kinder- und Jugendliteratur

Vom Alpl ins **www**

GRANEGG-STANGELALM

WALDSCHULE-10MIN.
ROSEGGERS GEBURTSCHAUS-50MI.

TAGUNG AN DER PH STEIERMARK

Freitag, 23. November, 14:00 bis Samstag, 24. November 2018, 17:00 | PH Steiermark, Aula, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Heimat in der Kinder- und Jugendliteratur

Vom Alpl ins www

TAGUNG AN DER PH STEIERMARK AM 23. UND 24. NOVEMBER 2018

Veranstalter: Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. (Volkach, D), Institut für Jugendbuchforschung an der Goethe-Universität (Frankfurt/M., D), KiJuLit Zentrum für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur an der PH Steiermark (Graz, A) und die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (Wien, A)

Kooperationspartner: Österreichisches Forum Deutschdidaktik

In der Kinder- und Jugendliteratur spielt Heimat eine ambivalente Rolle. So kann dieses „Zuhause“ einerseits Ausgangs- und Zielpunkt für selbstgewählte Abenteuer für eine notwendige Reifung und Ablösung darstellen, andererseits der Ort sein, dem kindliche und jugendliche Protagonist_innen entfliehen müssen, um ein neues „Zuhause“ zu finden. Heimat in der ursprünglichen Bedeutung als Ort, Gegend, Land, wo man sich heimisch fühlt bzw. woher man stammt, entspricht dem englischen Begriff „home“. Aber durch rassistische und nationalistische Diskurse ist der Begriff „Heimat“ im deutschsprachigen Raum bis heute trotz neuerer Deutungsversuche ideologisch besetzt.

All diese Facetten der „Heimat in der Kinder- und Jugendliteratur“ und ihren multimedialen Spielräumen – von Peter Roseggers Werk und Wirkung (auch im Unterricht) bis hin zur Analyse aktueller Texte aus der internationalen Kinder- und Jugendliteratur beleuchten Literatur- und KulturwissenschaftlerInnen, HistorikerInnen und LiteraturdidaktikerInnen.

Die Vortragssprachen sind deutsch und englisch.

Anmeldungen bis 9. November 2018

Per Mail an oegkjlf@univie.ac.at

Für Lehrer_innen aus Österreich per Mail an sekundar@phst.at unter Angabe der LV-Nr. 6210ST14

Hinweis: Mit der Teilnahme an der Veranstaltung geben Sie gleichzeitig die Zustimmung, dass die getätigten Foto-, Ton- und Filmaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter und Kooperationspartner verwendet werden dürfen.

Home in Children's and Young Adult Literature

From the Alpl to the www

CONFERENCE AT THE UNIVERSITY COLLEGE OF TEACHER EDUCATION STYRIA IN GRAZ.
FRIDAY, NOVEMBER 23, AND SATURDAY, NOVEMBER 24, 2018

Organisers: German Academy of Literature for Children and Young Readers (Volkach, Germany), Department for Children's and Young Adult Literature Research at the Goethe-University (Frankfurt/Main, Germany), KiJuLit-Centre for Research and Teaching of Children's and Young Adult Literature at the PH Steiermark (University College of Teacher Education in Graz, Austria), and the Austrian Association for Research into Children's and Young Adult Literature (Vienna, Austria).

Partner: Austrian Forum for Teaching Literature

Home has always played an ambivalent role in children's and young adult literature: it can be a point of departure and arrival in adventures that help characters develop and become independent, or it can be a place that young protagonists escape from in order to build their new home elsewhere. In English, the term „home“ is ideologically fairly unproblematical, whereas the German equivalent „Heimat“ has been loaded with racist and nationalist discourses, despite attempts at reconceptualisation.

These and other issues of home in children's and young adult literature and multimedia platforms will be at the heart of this conference: from Peter Rosegger's oeuvre and reception (also in education) to the analysis of more recent examples of international literature for young readers, experts from the areas of literature and cultural studies, history and literature education will engage in the manifold discourses surrounding „home.“

Conference languages will be German and English.

Registration by November 9, 2018

Please send an email to oegkjlf@univie.ac.at

Please note: by participating in this event, you are consenting to the use of photos taken and audio or video recordings made for public relations purposes of all organisers and partners.

Grußwort

Nachdem die eindrücklichen Erfahrungen von Migration sich in den letzten Jahren in vielfältiger Weise in Form von Fluchtgeschichten in der Kinder- und Jugendliteratur niedergeschlagen haben, gilt es nun in der Folge, sich mit der Bedeutung von (neuer) Heimat auseinanderzusetzen. Wer durch Bildung Zukunft gestalten will, was die Pädagogische Hochschule Steiermark als ihren wesentlichen Auftrag ansieht, muss sich dabei in gleichem Maße kritisch mit der Gegenwart und der Vergangenheit des Heimatbegriffs auseinandersetzen. Denn nur so können wir bewusst mitgestalten, wo wir uns beheimatet fühlen, ohne Demagogen und Populisten ausgeliefert zu sein.

Es gilt also, sich dem Begriff „Heimat“ differenziert zu nähern, dies insbesondere im Kontext des 175. Geburtstag und 100. Todestags Peter Roseggers. Der steirische Heimatdichter begeistert(e) kindliche wie erwachsene LeserInnen, bediente mit seinen Schriften unterschiedliche, wenn nicht sogar gegensätzliche Auffassungen und ist wohl ein Paradebeispiel dafür, dass ein unreflektierter Heimatbegriff auch ins Rückwärtsgewandte abgleiten kann. Wir müssen also den Blick weiten und uns dem internationalen Diskurs anschließen.

„In der fortgeschrittenen Moderne sind aus dem Land der Seele eher Lebensabschnittskontinente geworden, die da oder dort liegen mögen, wo einen das Leben, der Beruf oder die eigene Mobilitätslust eben hinführt. Und so entsteht möglicherweise der Begriff einer nomadisierenden Heimat, die vielen von uns noch immer fremdartig anmuten mag. Trotzdem passt jener Heimatbegriff am besten zur utopischen Vorstellung einer Menschheit, die durch alle Vielfalt hindurch ein- und dieselbe Gemeinschaft – Solidargemeinschaft im Denken, Handeln und Fühlen – geworden wäre.“¹

Mit dieser internationalen Tagung, konzipiert und organisiert von so vielen Partnern (Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. (Volkach, D), Institut für Jugendbuchforschung an der Goethe-Universität (Frankfurt/M., D), KiJuLit Zentrum für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur an der PH Steiermark (Graz, A) und die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (Wien, A) in Kooperation mit dem Österreichische Forum Deutschdidaktik) entsteht ein gemeinsamer Diskurs. Zugleich ist dies auch das erste wissenschaftlich-kulturelle Kooperationsprojekt zwischen den Bundesländern Hessen (Goethe-Universität, Frankfurt) und Steiermark, das nicht ein singuläres bleiben wird.

Allen vortragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, aber auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich hier an der Pädagogischen Hochschule Steiermark eine diskursfreudige Tagung.

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elgrid Messner
Rektorin der Pädagogischen Hochschule Steiermark

¹ Peter Strasser: Nomadisierende Heimat. 19. Dezember 20017. <https://www.philosophie.ch/philosophie/highlights/nachdenken-ueber-heimat/nomadisierende-heimat>, 18.10.2018

Grußwort

2018 jährt sich der 175. Geburtstag und 100. Todestag des steirischen Schriftstellers Peter Rosegger, der vornehmlich als Heimatdichter bekannt ist.

Wohl aber ist sein literarisches Erbe auch für die historische Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur an der Wende vom 19. Jahrhundert ins 20. Jahrhundert von großer Bedeutung. Noch heute sind uns seine Texte aus Schulbüchern vertraut. Vor allem in Zeiten globaler gesellschaftspolitischer Herausforderungen wurde und wird die Bedeutung von „Heimat“ – damals wie heute – vermehrt diskutiert. Neben ideologischen Inanspruchnahmen und Engführungen des Begriffs, wie sie etwa die NS-Zeit hervorbrachte, gilt es hierbei insbesondere internationale Diskurse in den Blick zu nehmen: den Begriff „Heimat“ als räumlich-soziales, zeitlich-kulturelles und sinnstiftend-verbindendes Konstrukt zu erörtern.

Der mehrfach ausgezeichnete Kulturwissenschaftler und Germanist Hermann Bausinger formulierte es einmal so: „Heimat als Nahwelt, die verständlich und durchschaubar ist, als Rahmen, in dem sich Verhaltenserwartungen stabilisieren, in dem sinnvolles, abschätzbares Handeln möglich ist – Heimat also als Gegensatz zu Fremdheit und Entfremdung, als Bereich der aktiven Durchdringung, der Verlässlichkeit“.

Schlüssel gegenseitigen Verstehens ist die freundschaftliche Begegnung miteinander. Beispiel hierfür ist sicherlich der hervorragende Wissenschafts- und Kulturtransfers der beiden Länder Hessen und Steiermark, der federführend von der Goethe-Universität begleitet wird. Wichtiger Baustein jenes erfolgreichen Miteinanders war u.a. die Lesung des steirischen Künstlers Klaus-Maria Brandauer anlässlich des 100. Geburtstags der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Weitere Kooperationen für einen gelungenen Brückenschlag zwischen Hessen und der Steiermark sind in Planung. Bestandteil hiervon ist auch die bevorstehende Tagung, auf der Literatur- und KulturwissenschaftlerInnen, HistorikerInnen und LiteraturdidaktikerInnen in einem facettenreichen Programm über unterschiedlichste AutorInnen, literarische Werke und Dimensionen von „Heimat“ diskutieren werden.

Ich wünsche der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. (Volkach, D), dem Institut für Jugendbuchforschung der Goethe-Universität (Frankfurt am Main, D), dem KiJuLit Zentrum für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur an der PH Steiermark (Graz, A) sowie der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (Wien, A) gewinnbringende Erkenntnisse und eine erfolgreiche Tagung.

Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec
Vizepräsident der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Programm

Freitag, 23. November 2018

14:00 | **BEGRÜSSUNG / OPENING**

Elgrid Messner, Rektorin Pädagogische Hochschule Steiermark

Sabine Fuchs, PH Steiermark, KiJuLit Zentrum für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur

Claudia Maria Pecher, Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur/ Institut für Jugendbuchforschung,
Goethe-Universität Frankfurt

Susanne Blumesberger, Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung, Universität Wien

HEIMAT IN KJL – INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN / HOME IN CYAL – INTERNATIONAL PERSPECTIVES

Moderation / Chair: Susanne Reichl

14:30 – 15:00 | **Elly McCausland**: *The Microscopic View. Fantasies of Miniaturization in the post-war home*

15:00 – 15:30 | **Marnie Campagnaro**: *Pictures about Homes. The Representation of the Home in Italian Picturebooks from 1945 to the Present*

Pause / Break

**HEIMAT IN KJL – ÖSTERREICHISCHE, HISTORISCHE PERSPEKTIVEN / HOME IN CYAL:
HISTORICAL AUSTRIAN PERSPECTIVES**

Moderation / Chair: Sonja Schreiner

16:00 – 16:30 | **Ernst Seibert**: *Peter Rosegger und seine Verortung zwischen Romantik, Utopie und Anarchie*

16:30 – 17:00 | **Sabine Fuchs**: „Die Neigung[en] des Peter Rosegger“. *Künstlerische Annäherungen an DEN steirischen Dichter der Waldheimat mit didaktischen Überlegungen*

Pause / Break

17:30 – 18:00 | **Prämienvergabe der ÖG-KJLF** / Award Ceremony of the Austrian Association for Research into CYAL

18:00 | **Lesung mit Reinhard P. Gruber** moderiert von Stefan Krammer

Samstag, 24. November 2018

**PETER ROSEGGER'S TEXTE AKTUELL –
EINZELANALYSEN / THE TOPICALITY OF PETER ROSEGGER'S
TEXTS – CASE STUDIES**

Moderation / Chair: Susanne Blumesberger

- 09:00 –09:30 | **Ingrid Gehrke:** *Heimat, das sind oft nur ein paar Dinge, die zusammen- oder mitgetragen werden*
- 09:30 –10:00 | **Sieglinde Rossegger:** *Rosegger und die Waldheimat. Roseggers Texte im Unterricht in der Waldheimat*
- 10:00 –10:30 | **Wilfried Göttlicher:** *Konstruktionen von Heimat in österreichischen Erstlesebüchern nach 1945*

Pause / Break

**HEIMAT IN KJL – EINZELANALYSEN / HOME IN CYAL –
CASE STUDIES**

Moderation / Chair: Claudia Maria Pecher

- 11:00 –11:30 | **Egor Lykov:** *Mira Lobe und Eduard Uspenskij. Konvergierende Heimatkonzepte?*
- 11:30 –12:00 | **Eva Kudrjavceva Malenova:** *Heimat in der russischen Kinder- und Jugendliteratur. Arkadi Gaidar's Werke und ihre ausländische Rezeption*
- 12:00 –12:30 | **Jörg Thuncke:** *Hermynia Zur Mühlens Kindermärchen als Gegenpol zu Heimataspekten in der deutschspr. Kinder- und Jugendliteratur*
- 12:30 –13:00 | **Bernhard Höglhammer:** *„Heim ins Reich“. Ein Exkurs über den Heimatbegriff in der NS-Jugendliteratur am Beispiel der „Ostmark“*

Pause / Break

**HEIMAT IN DER KJL - EINZELANALYSEN / HOME IN CYAL –
CASE STUDIES**

Moderation / Chair: Stefan Kramer

- 09:00 –09:30 | **Nada Kujundžić:** *The Ambivalence of Home in Fairy Tales from Jacob und Wilhelm Grimm's Kinder- und Hausmärchen*
- 09:30 –10:00 | **Susanne Reichl:** *„London is the place for me“. Paddington and the timelessness of finding a home*
- 10:00 –10:30 | **Sonja Schreiner:** *42 Jahre auf dem Mars oder wie eine Maus 1976 eine neue Heimat fand*

Pause / Break

**KJL ZU HEIMAT UND DIDAKTIK / HOME IN CYAL AND
EDUCATION**

Moderation / Chair: Sonja Loidl

- 11:00 –11:30 | **Johannes Odendahl:** *„Wir müssen nach Hause“ – „Da komm ich mit.“ Heimat(en) und Fluchtpunkte in Wolfgang Herrndorfs Roman „Tschick“*
- 11:30 –12:00 | **Nicola Mitterer:** *Unheimliches Daheim – Spielarten des Unheimlichen und Vertrauten*
- 12:00 –12:30 | **Susanne Loch:** *„Wie viel „Heimat“ braucht das Kind?“ Über das Nicht-Überwinden begrifflicher Grenzen*
- 12.30 –13.00 | **Miriam Mayrhofer:** *A Wave of Goodbyes. Belonging, parting and separation in creative writing in the EFL classroom*

HEIMAT UND NEUE HEIMAT / HOME AND REHOMING

Moderation / Chair: *Jana Mikota*

- 14:00 – 14:30 | **Vinita Sinha:** *Fluid and Fantastic Verbal Imaginings. An Analytical Examination of Children's Literature in the Indian Subcontinent*
- 14:30 – 15:00 | **Sara van den Bossche:** *A Small Step for a Small Person. Scripts of Migration and Rehoming in contemporary Dutch-language picture books*
- 15:00 – 15:30 | **Abschlussvortrag von Bernhard Viel:** *„Die geschändete Scholle der Heimat“ Helden, Blut und fromme Lieder Modelle von Zugehörigkeit und Identität in der Erzählliteratur der Moderne.*

DIE MODERIERENDEN / CHAIRS:

- Blumesberger, Susanne:** Dr. (Wien, Österreich)
Krammer, Stefan: Univ.-Prof. Dr. (Wien, Österreich)
Loidl, Sonja: Dr. (Wien, Österreich)
Mikota, Jana: Dr. (Siegen, Deutschland)
Pecher, Claudia Maria: Dr. (Frankfurt am Main, Deutschland)
Reichl, Susanne: Univ.-Prof. Dr. (Wien, Österreich)
Schreiner, Sonja: Dr. (Wien, Österreich)

Wir danken den Unterstützern / We thank our sponsors

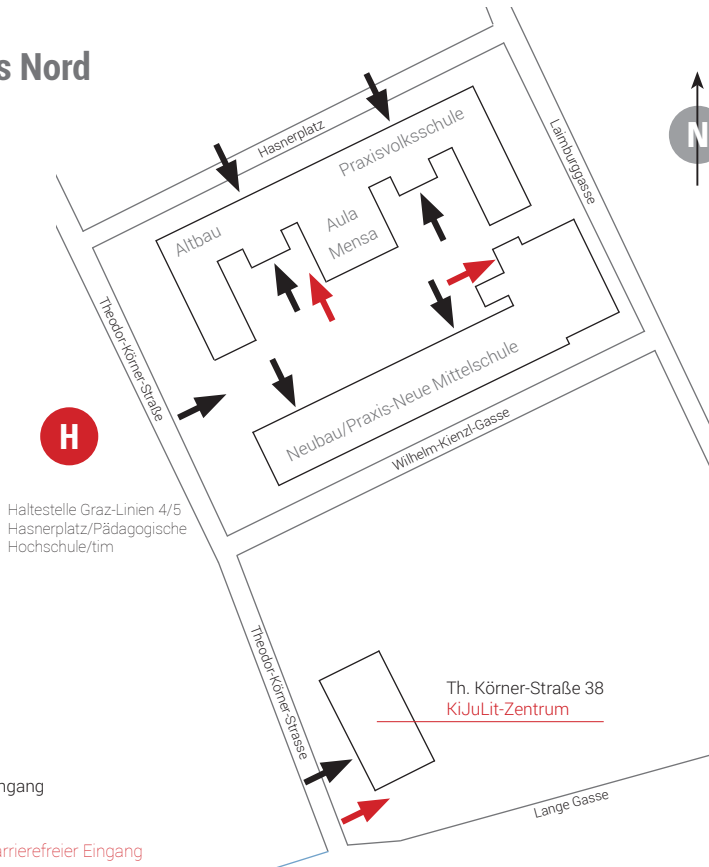


DIE VORTRAGENDEN / SPEAKERS:

- Campagnaro, Marnie:** Dr., Lecturer in Childrens's Literature at the Department FISPPA Universität Padua (Italien)
- Fuchs, Sabine:** Hochschulprofessorin und Leiterin des KiJuLit Zentrums an der PH Steiermark, Graz (Österreich)
- Gehrke, Ingrid:** Dr., Lehrerin und Lehrbeauftragte für Literaturdidaktik an der PH Steiermark, Graz (Österreich)
- Göttlicher, Wilfried:** Institut für Erziehungswissenschaften der Technischen Universität Dresden (Deutschland)
- Höglhammer, Bernhard:** Lehrer, MA an der Universität Wien (Österreich)
- Kujundžić, Nada:** Dissertantin an der Universität Turku (Finnland) und Universität Zagreb (Kroatien)
- Loch, Susanne:** Anthropologin und Lehrerin an einer steirischen NMS
- Lykov, Egor:** Doktorand am Institut für Germanistik, Universität Wien (Österreich)
- Malenova, Eva Kudrjavceva:** Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für russische Sprache und Literatur der Pädagogischen Fakultät der Masaryk Universität Brünn (Tschechien)
- Mayrhofer, Miriam:** Doktorandin an der Universität Wien (Österreich)
- McCausland, Elly:** Postdoctoral Fellow an der Universität Aarhus (Dänemark)
- Mitterer, Nicola:** Assoz. Prof. für neuere deutsche Literatur und deren Didaktik an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Österreich)
- Odendahl, Johannes:** Univ. Prof. für Deutschdidaktik an der Universität Innsbruck (Österreich)
- Reichl, Susanne:** Univ. Prof. für Englische Literatur an der Universität Wien (Österreich)
- Rossegger, Sieglinde:** Lehrerin und Lehrbeauftragte an der PH Steiermark, Graz (Österreich)
- Schreiner, Sonja:** Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Klassische Philologie, Universität Wien (Österreich)
- Seibert, Ernst:** Univ. Dozent für neuere deutsche Literatur mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur an der Universität Wien (Österreich)
- Sinha, Vinita:** Ass. Prof. für Englisch an der University of Delhi (Indien)
- Thuncke, Jörg:** Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Westdeutschen Akademie für Kommunikation in Köln (Deutschland)
- Van den Bossche, Sara:** Ass. Prof. of Children's Literature Studies an der Tilburg Universität (Niederlande)
- Viel, Bernhard:** Dr., Literaturwissenschaftler und Biograf (Deutschland)
- Gruber, Reinhard P.:** Schriftsteller aus der Weststeiermark (Österreich)

Übersichtsplan Pädagogische Hochschule Steiermark

Campus Nord



Haltestelle Graz-Linien 4/5
Hasnerplatz/Pädagogische
Hochschule/tim



Pädagogische
Hochschule
Steiermark



öfdd
Österreichisches Forum
Deutschdidaktik

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND JUGEND- LITERATUR



Institut für Jugendbuchforschung

Österreichische Gesellschaft
Kinder- und Jugendliteratur
forschung